

LAGEBULLETIN Nr. 3 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird neu der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 6 bestätigte Fälle vor. Rund 150 Kontaktpersonen befinden sich zurzeit in Quarantäne. Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden. Das Gesundheitswesen ist aber nach wie vor in der Lage, die Situation zu bewältigen.

Die Fragen aus der aargauischen Bevölkerung beziehen sich im Moment hauptsächlich auf gesundheitliche Aspekte (Hygiene- und Quarantänemassnahmen, Umgang mit Personen mit Verdacht auf Ansteckung) und den Schulbetrieb. Zudem stellen immer mehr Betriebe arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Beeinträchtigungen ihrer Produktion oder Dienstleistungen, welche durch die Restriktionsmassnahmen oder der sich abzeichnenden Versorgungsengpässen verursacht werden.

11 Kantone sowie alle Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) liegen zur Stunde über 40 bestätigte Fälle in der Schweiz vor. Einige der infizierten Personen wurden nicht in den "Hot Spot" Gebieten (China, Südkorea, Singapur, Italien u.a.), sondern in der Schweiz von bereits infizierten Personen angesteckt.

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Im Kanton Aargau sind bis zur Stunde 6 Personen mit dem Virus infiziert. Zurzeit stehen rund 150 Personen aus dem Umfeld der infizierten Personen unter Quarantäne. Alle betroffenen Personen werden vom Gesundheitswesen des Kantons Aargau betreut und begleitet.

Die Federführung für die Bewältigung dieses Ereignisses ist unverändert beim BAG; innerhalb des Kantons beim Kantonsärztlichen Dienst (KAD) des Departements für Gesundheit und Soziales. Der kantonale Führungsstab (KFS) unterstützt den KAD und den Kommunikationsdienst der Staatskanzlei personell und fachlich. Der KAD und KFS stehen im engen Kontakt mit dem BAG und dem Bundesstab Bevölkerungsschutz.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist die mögliche Lageentwicklung in der Schweiz nach wie vor schwierig abschätzbar. Es ist sicher mit weiteren Fällen von Infektionen zu rechnen. Bisher ist in allen Fällen die Infektionskette klar. Damit sind keine weiterführenden Massnahmen erforderlich.

In den Bereichen Information und Prävention wurden zwischenzeitlich verschiedene Massnahmen initiiert bzw. umgesetzt.

Information: An der heutigen Sitzung hat der Teilstab "Coronavirus (COVID-19)" beschlossen, je nach aktueller Situation bei Bedarf täglich zwischen 15.15 Uhr und 15.45 Uhr in Aarau ein Point de Presse durchzuführen. Hierbei sollen jeweils aktuelle Informationen zur Situation im Kanton Aargau im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kommuniziert werden. Dazu stehen dann bei Bedarf Fachleute des Kantons den anwesenden Medienschaffenden zur Verfügung.

Die Gemeinden werden neu direkt durch den Kommunikationsdienst der Staatskanzlei mit dem vorliegenden Bulletin bedient.

Prävention: Das Bundesamt für Gesundheit hat mit einer Allgemeinverfügung den Apotheken erlaubt, Desinfektionsmittel herzustellen. Die Apotheken im Aargau sind darüber informiert, haben aber keine Produktionsaufträge seitens des Kantons.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite BAG zu finden:

www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Verhaltensempfehlungen

- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel,
- Husten und Niessen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge,
- Kontakt zu Personen mit respiratorischen Symptomen (Husten, Schnupfen) meiden,
- Zuhause bleiben, wenn man selber Husten, Atemwegsbeschwerden und Fieber hat.
- Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossenen Abfalleimer.
- Händeschütteln vermeiden.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Aktuell besteht weiterhin keine generelle Empfehlung an die Bevölkerung Masken zu tragen. Die Hygiene-Masken sind von Erkrankten bzw. Verdachtsfällen zu tragen (Verminderung der Ansteckungsgefahr).

4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite

www.ag.ch/coronavirus zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

coronavirus@ag.ch

5. Nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Mittwoch, 4. März 2020, 1500 vorgesehen.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin